



Bundesverband Systemböden e.V.
Technikausschuss
Sitzungsprotokoll vom 09.10.2019

Ort: Mero TSK International GmbH & Co. KG
Lauber Straße 11
97357 Prichsenstadt

Protokollführer: Dirk Landau

Vorsitzender: Dirk Landau

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Seifert, Herr Kess, H. Dirnberger, Herr Schmelmer, Herr Landau, Herr Dieterle

Top 1:

Erarbeitung eines BVS Merkblatts Verarbeitung von Fließestrichen bei hohen Außentemperaturen

Themensammlung für das Merkblatt:

1. Temperatureinflüsse (Aussen-, Innen- und Mörteltemperatur) auf das Abbindeverhalten der CAF-Fließestriche
2. Vorzeitige Wasserabgabe bei hohen Temperaturen und trockener Luft
3. Einflüsse aus erhöhten Luftfeuchtigkeiten auf die Schalungsplatten

Top 2:

Überarbeitung des BEB-Merkblatt-Entwurfs „Bodenbeläge auf Trockenhohlböden“

Es wurden einige Punkte überarbeitet. Vorschlag wird an den Arbeitskreis Fertigteilestriche des BEB gesendet

Top 3

Stand zur Aufnahme der DIN EN 1366-6 in die VVTB.

Der Technikausschuss wurde über die aktuelle Situation informiert. Ein Vorschlag für ein einheitliches Erscheinungsbild der AbPs wird erst nach Einführung der Euronorm erarbeitet

Top 4:

Stand der Klärung des Anwendungsbereiches der EN 12845 (Sprinkler-Norm) beim CEN. Daraus resultierend eventuell Erarbeitung eines BVS-Merkblatts

Bei den Festlegungen der EN 12845 und der VDS CEA 4001 handelt es sich gemäß des Vermerks von Herrn Bellwinkel vom 19.09.2019 nicht um bauordnungsrechtliche Festlegungen, sondern um Regelungen im Sinne „Regel der Technik“ die ausschließlich im Rahmen des privaten Baurechts (VOB, BEB) zum Tragen kommen. Das bedeutet: Anforderungen müssten diesbezüglich vertraglich vereinbart werden und bewegen sich im Sinne „anerkannte Regeln der Technik“ im Bereich der Planung.

Der TA schlägt vor, den ehemaligen Ansatz für ein Merkblatt (Begriffserklärung Zwischenboden) zu einer internen Handlungsempfehlung abzuändern.

Top 5:

Erörterung, ob ein BVS-Merkblatt zum Thema Schall unabhängig der auf sich wartenden Überarbeitung der VDI 3762 sinnvoll ist

- 1. Änderung der Bauweise hin zu dünneren Decken beeinflusst die Anforderung an den weiteren Ausbau (Stichwort Trittschallpads)*
- 2. Wettbewerbsverzerrung aufgrund unscharfer Zahlenangaben in Broschüren und Ausschreibungen*
- 3. Nicht einheitliche Prüfkriterien*
- 4. Vorgehensweise bei Beanstandungen im verbauten Zustand*
- 5. Darstellung üblicher Werte des Wettbewerbs (VDI-Tabelle)*

TOP 6:

Verschiedenes

Aus Zeitmangel wurden keine weiteren Themen aufgerufen